

# MultiCash<sup>®</sup>/MultiCash Transfer<sup>®</sup>

Schnelleinstieg für Benutzer

*Benutzerhandbuch*

Omikron Systemhaus GmbH & Co. KG  
Von-Hünefeld-Str. 55  
D-50829 Köln

Tel.: +49 (0)221 -59 56 99 -0  
Fax: +49 (0)221 -59 56 99 -7

info@omikron.de  
www.omikron.de

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>1</b>	<b>VORBEMERKUNGEN.....</b>	<b>3</b>
<b>1.1</b>	<b>Starten und Beenden von Zahlungsverkehrsmodulen.....</b>	<b>4</b>
<b>1.2</b>	<b>Vorbereitende Schritte: Pflege der Stammdaten.....</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>WIE ERFASSE ICH EINEN ZAHLUNGSaufTRAG?.....</b>	<b>11</b>
<b>3</b>	<b>WIE GEBE ICH EINEN ZAHLUNGSaufTRAG FREI? .....</b>	<b>14</b>
<b>4</b>	<b>WIE FÜHRE ICH EINEN ZAHLlauf DURCH?.....</b>	<b>16</b>
<b>5</b>	<b>WIE ÜBERTRAGE ICH EIN VERSANDPAKET?.....</b>	<b>19</b>
<b>6</b>	<b>WIE HOLE ICH DIE ZUGEHÖRIGEN KONTObINFORMATIONEN Ab? .</b>	<b>23</b>
<b>6.1</b>	<b>Einen einzelnen Abholauftrag definieren .....</b>	<b>25</b>
<b>6.2</b>	<b>Einen Abruf bei allen Banken definieren .....</b>	<b>27</b>

## 1 Vorbemerkungen

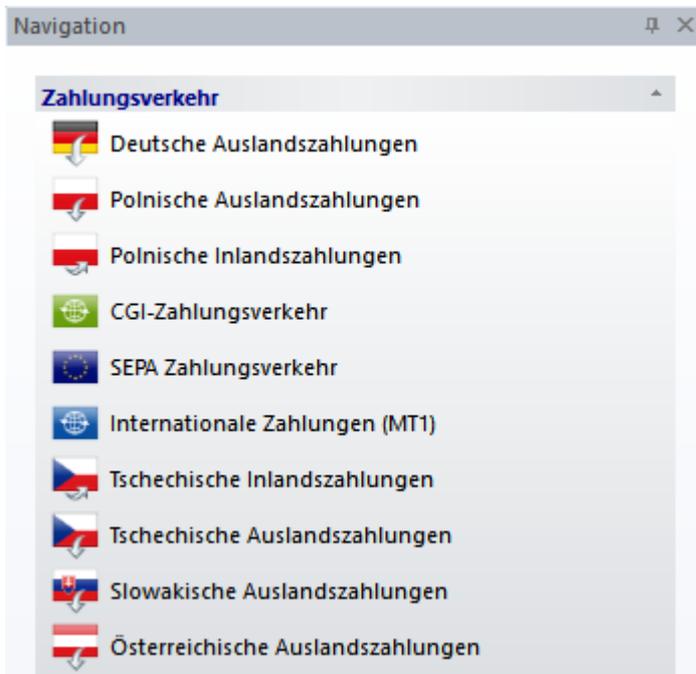
Die Version 4 wartet mit einer neuen Oberfläche für die Module des MultiCash<sup>®</sup> - bzw. MultiCash Transfer<sup>®</sup> -Programmsystems auf.

Das vorliegende Dokument beschreibt die Handhabung der wichtigsten Funktionen der **Zahlungsverkehrs**module. Sie erfahren u. a., wie Sie Zahlungsaufträge erfassen und freigeben sowie wie Sie einen Zahllauf durchführen und Versandpakete an die Bank übertragen.

Schließlich erfahren Sie, wie Sie die zugehörigen **Kontoinformationen** abholen.

## 1.1 Starten und Beenden von Zahlungsverkehrsmodulen

Um ein Zahlungsverkehrsmodul zu starten, klicken Sie im Basismodul in dem Bereich Navigation / Zahlungsverkehr auf den gewünschten Eintrag.



Anschließend öffnet sich als **Grundbildschirm** direkt die jeweilige Auftragsverwaltung des betreffenden Zahlungsverkehrsmoduls.

Auftragsnummer	Referenz	Auftragsform	Zahlungstyp	Auftraggeber
1	1234567890	Dauerauftrag	Überweisung	FIRMA 2
1	1234567890	Standardsatz	Überweisung	FIRMA 2

Über entsprechende Reiter im Menüband z. B. für Stammdaten erreichen Sie die verschiedenen Funktionen des Moduls.



### Übrigens:

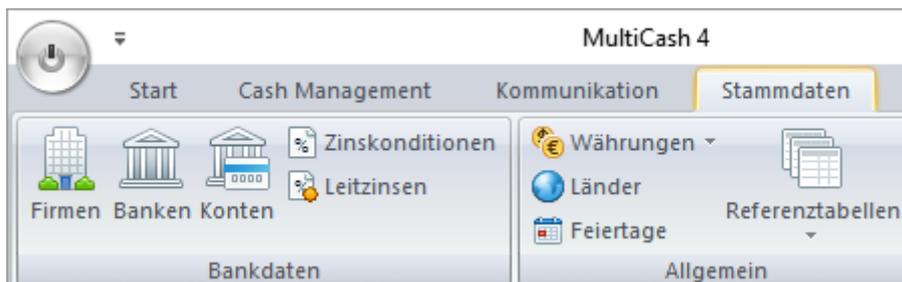
Um ein Modul zu verlassen, verwenden Sie jeweils den **Beenden**-Eintrag auf der linken Seite.



## 1.2 Vorbereitende Schritte: Pflege der Stammdaten

Stammdatenbanken erleichtern das Eingeben von Zahlungsaufträgen, indem alle häufig verwendeten Daten (z. B. für Banken, Konten, Auftraggeber, Partner etc.) dauerhaft gespeichert werden. Die Stammdaten stehen dann bei der Eingabe zur Verfügung, wo Sie durch Klick auf [?] -Schaltflächen darauf zugreifen können.

Die **Stammdaten** der Banken, Konten und Auftraggeber (Firmen) werden im Wesentlichen **zentral im Basismodul** gepflegt und in allen Zahlungsverkehrsmodulen verwendet.



Gegebenenfalls müssen/können einige weitere **modulspezifischen Felder** im jeweiligen Zahlungsverkehrsmodul gefüllt werden.

Daten zu Begünstigten/Partnern werden immer modulspezifisch angelegt und gepflegt.

Auf die Stammdaten greifen Sie im betreffenden Zahlungsverkehrsmodul über einen entsprechenden Reiter **Stammdaten** zu.



So werden die grundsätzlichen Bankdaten zwar zentral in der Basis gepflegt, aber z. B. muss das für SEPA-Zahlungen das von der betreffenden Bank verwendete Schema für die Dateierstellung in der Stammdatenbank Banken des SEPA-Zahlungsverkehrsmoduls festgelegt werden.

Die in der Basis angelegten Banken stehen in den jeweiligen Zahlungsverkehrsmodulen nur dann zur Verfügung, wenn die jeweils notwendigen **Kriterien** erfüllt sind (z. B. Land, BIC etc.). Die exakten Kriterien erfahren Sie jeweils in der modulspezifischen Dokumentation im Kapitel zu den Banken.

Banken

Banken

Index COLSDE33 Bezeichnung SPARKASSE KOELNBONN (FORMER STADTSP)

Internationale Bankkennung (BIC) COLSDE33 **zentral**

Lokale Bankkennung 37050198

Bankname SPARKASSE KOELNBONN (FORMER STADTSP)

Organisationseinheit PARENTGROUPSUB\_A SUBSIDIARY A OF THE GROUP

Bankzugang 1 EBICS 1

Art der Dateierstellung DE

Einzelbuchung möglich

Eilüberweisung zulässig

Zahlungszweck bei Eilüberweisung löschen

Auftragsart Eilüberweisung CCU

Strukturierter Verwendungszweck möglich

Instruction Priority HIGH möglich Für Zahlungen

- für Gehaltszahlung automatisch aktivieren

**modulspezifisch**

< > Druck Hilfe Speichern

Bei **Konten** muss ggf. eine Kundennummer erfasst werden (hier z. B. beim AZV).

Konten

Index DEKONTO Bezeichnung AZVKONTO

Kontoverbindung

Lokale Bankkennung (BLZ) 37050198 Sonderbankleitzahl

Bankname Sparkasse KölnBonn

Kontonummer 1234567890 Sonderkonto

Bankzugang

Firma

Währung EUR EURO

Interne Felder

Kundennummer 1234567890 Gemäß Basisdefinition

FIBU Kontonummer

Kontoklasse 1

< > Druck Hilfe Speichern

Die in der Basis angelegten Konten stehen in den jeweiligen Zahlungsverkehrsmodulen nur dann zur Verfügung, wenn

a) die notwendigen **Kriterien** erfüllt sind (z. B. Land, IBAN, BIC, Währung etc.) [Die exakten Kriterien erfahren Sie jeweils in der modulspezifischen Dokumentation im Kapitel zu den Konten.]

und

b) für das betreffende Konto auf der Registerkarte "**Regeln**" bei den "Angaben für Zahlungsverkehr" "**Ohne Einschränkungen**" (Standardeinstellung) konfiguriert wurde.

**Konten**

Kontostammdaten | Zinsen / Kreditlinien | **Regeln** | Nebenkonten

Index: 3363332200    Kontoname: COLSDE33 / 3363332200 /

Höchstguthaben: 0,00  
 Sockelbetrag: 0,00

Konto in Disposition einbeziehen  
 Einzelbuchungen bei Disposition generieren

Angaben zur automatischen Ermittlung der zu verwendenden Auftragsart

Auftragsart für Inlandszahlungen: CCT SEPA Sammelüberweisung  
 Auftragsart für Auslandszahlungen: AZV Auslandszahlungsverkehrsdatei

Sammlerreferenz zur Kennzeichnung von Dispositionsumbuchungen: 77777777

Angaben für Zahlungsverkehr

Zahlungsfunktion: **Ohne Einschränkungen**  
 Ohne Einschränkungen  
 Generell von Zahlungen ausgeschlossen  
 Keine Zahlungen von diesem Konto  
 Keine Zahlungen an dieses Konto

Modul	Bank	Konto

Bei **Auftraggebern** kann es z. B. möglich sein, zusätzlich ein Ansprechpartner zu erfassen.

Auftraggeber (Auftraggeber ist nach Änderung noch nicht freigegeben.)

Index: 2

Name: CZ-Firma 1

Angaben für Auslandszahlungen

CZ-FIRMA 1

Straße:   
 Ort:   
 Ansprechpartner:   
 Hilfe    Speichern

<   >   Druck   Freigabe

Für **Begünstigte/Partner** erstellen Sie neue Datensätze jeweils über die Schaltfläche **[Neuaufnahme]**.

The screenshot shows a software interface with a menu bar (Start, Zahlungen, Stammdaten, Verwaltung, Information) and a toolbar with buttons for 'Neuaufnahme', 'Mehrere löschen', 'Journal', 'Drucken', 'Export', 'Filter', and 'Kein Filter'. Below the toolbar is a 'Partner' window with search fields for 'Kundennummer', 'Fibukonto-Debitoren', 'Fibukonto-Kreditoren', and 'Bankname'. A table lists existing partners:

Index	Name	BIC	IBAN
2	Thierry Talon	SOGEFRPP	FR14 2004 1010 0505 0001 3M0
11	Austrian partner	TESTATBANK1	AT61 1904 3002 3457 3201
10	Swiss partner	KBAGCH22X...	CH88 0076 1016 1000 1121 7
1	Partner in Österreich	TESTATBANK1	AT61 1904 3002 3457 3201

Erfassen Sie dann alle notwendigen Daten des Zahlungspartners.

The screenshot shows the 'Partner' form with the 'Interne Daten' tab selected. The 'Index' field is set to 2. The 'Adresse' section includes fields for 'Firma' (checkbox), 'Name' (Thierry Talon), 'Straße', 'Ort', 'Postleitzahl', 'Land' (with a dropdown arrow), and 'EMail'. The 'Bank' section includes fields for 'IBAN' (FR14 2004 1010 0505 0001 3M02 606), 'Internationale Bankkennung (BIC)' (SOGEFRPP), and 'Name'. A 'BIC-Suche' button is also present.

Denken Sie immer daran: Zur Aufnahme der Einträge in die Datenbanken müssen Sie die Eingaben jeweils durch Drücken der Schaltfläche [**Speichern**] bestätigen.

Zum Schließen der Datenbanken betätigen Sie jeweils den Fensterschließer.



Index	Name	Internationale ...	Kontonummer
1	THIERRY TALON	SOGEFRPP...	FR14 2004 1010
2	INNERBETRIEBLICHER...	COKSDE33...	DE50 3705 0299

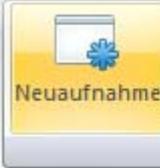
Nun können Sie Zahlungsaufträge an Ihre Bank erfassen.

## 2 Wie erfasse ich einen Zahlungsauftrag?

Nach Aufruf eines Zahlungsverkehrsmoduls startet das Programm sofort mit der Ansicht der **Auftragsverwaltung**.

Auftragsverwaltung x					
Auftragsnummer	Referenz	Auftragsform	Zahlungstyp	Auftraggeber	Auftraggeberkonto
⚠ 1	1234567890	Einzelauftrag	Überweisung	FIRMA 2	37050198 / 336333...
⚠ 2		Einzelauftrag	Überweisung	TOCHTE...	37050198 / 336333...
● 1	1234567890	Dauerauftrag	Überweisung	FIRMA 2	37050198 / 336333...
1	1234567890	Standardsatz	Überweisung	FIRMA 2	37050198 / 336333...

Es wird ein Überblick (mit eventuell bereits erfassten Zahlungen) angezeigt. Um neue Zahlungen zu erfassen, klicken Sie auf die Schaltfläche **[Neuaufnahme]**.

Start	Zahlungen	Stammdaten	Verwaltung	Information	
 Neuaufnahme Neu	 Neuaufnahme über Standardsatz	 Import	 Mehrere löschen Suchen / Ersetzen Bearbeiten	 Kontenweise Zahllauf Freigabe Ausführung	
 Historie Journal Journal					
 Neuaufnahme Neuaufnahme eines Datensatzes					
Auftragsnummer	Referenz	Auftragsform	Zahlungstyp	Auftraggeber	Auftraggeberkonto
⚠ 1	1234567890	Einzelauftrag	Überweisung	FIRMA 2	37050198 / 336333...

Die Maske zur Zahlungserfassung öffnet sich. Füllen Sie nun die Felder des Auftrages mit den notwendigen Daten, entweder manuell oder über die Datenbanken mittels der [?]-Schaltflächen.

**Beachten Sie bitte: Alle Felder, die besonders markiert sind, sind Pflichtfelder und müssen gefüllt werden.**

Auftragsverwaltung

Zahlungen | **Begünstigter** | Anweisungen | Inteme Daten | Zeiten

Auftragsnummer 20 Einzelauftrag Überweisung

Zugriffsklasse ?

Konto-Index ? Kontoname

Auftraggeber-Index ? Auftraggebername

Kostenverrechnung  
0 Transaktionsgebühren -> Auftraggeber / Fremdgebühren -> Begünstigter

Gebührenkonto-Index ? Gebührenkontoname

Begünstigten-Index ? Begünstigtenname Land

BIC Kontonummer / IBAN

Währung Betrag Betrag in EUR Netto / Brutto  
? 0,00 0,00 Addieren

Referenz

Verwendungszwecke

Freigaben 0 von 1 Fälligkeit  02.05.2017 Früheste Übertragung 02.05.17

Speichern und Standardsatz aufnehmen Hilfe Speichern

Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel für einen vollständig ausgefüllten Überweisungsauftrag. Bestätigen Sie abschließend mit der Schaltfläche [**Speichern**].

*Tipp: Es ist möglich, die Zahlung gleichzeitig als Standardauftrag abzuspeichern, um diese später als Standardauftrag wieder verwenden zu können. Betätigen Sie in diesem Fall die Schaltfläche [**Speichern und Standardsatz aufnehmen**].*

The screenshot shows a software window titled 'Auftragsverwaltung' with a standard Windows interface (minimize, maximize, close buttons). The window contains a form for managing orders, with tabs for 'Zahlungen', 'Begünstigter', 'Anweisungen', 'Interne Daten', and 'Zeiten'. The 'Zahlungen' tab is active, showing the following details:

- Auftragsnummer:** 20
- Einzel-/Reihe:** Einzelauftrag
- Überweisungstyp:** Überweisung
- Zugriffsklasse:** ?
- Konto-Index:** DEKONTO
- Kontoname:** AZVKONTO
- Auftraggeber-Index:** 1
- Auftraggebername:** FIRMA 2
- Kostenverrechnung:** 0 Transaktionsgebühren -> Auftraggeber / Fremdgebühren -> Begünstigter
- Gebührenkonto-Index:** DEKONTO
- Gebührenkontoname:** AZVKONTO
- Begünstigten-Index:** 2
- Begünstigtenname:** INNERBETRIEBLICHER BEGÜNSTIGTER
- Land:** DE
- BIC:** COKSDE33XXX
- Kontonummer / IBAN:** DE50 3705 0299 0010 2030 40
- Währung:** EUR
- Betrag:** 1.000,00
- Betrag in EUR:** 1.000,00
- Buttons:** Netto / Brutto, Addieren
- Referenz:** (empty field)
- Verwendungszwecke:** (two empty fields)
- Freigaben:** 0 von 1
- Fälligkeit:**  02.05.2017
- Früheste Übertragung:** 02.05.17
- Buttons at the bottom:** Speichern und Standardsatz aufnehmen, Hilfe, Speichern

Anschließend erscheint der Auftrag in der Auftragsverwaltung.

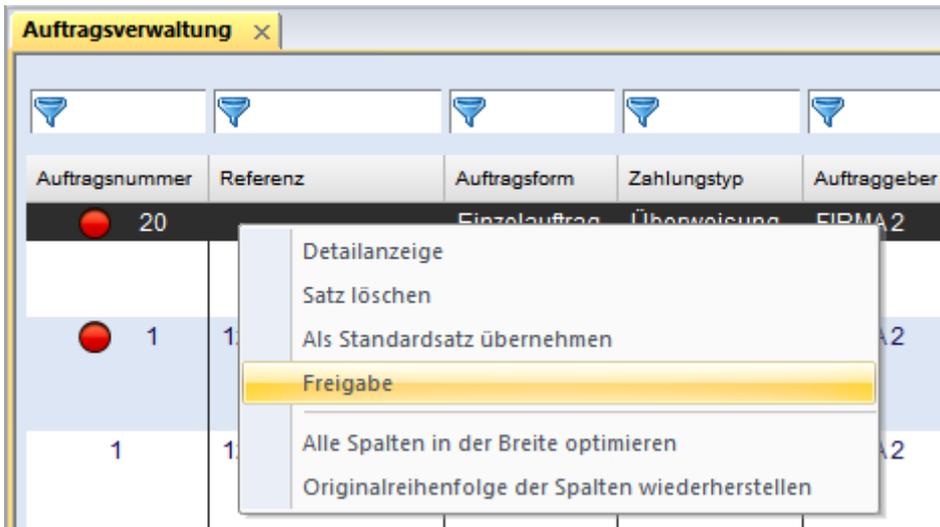
### 3 Wie gebe ich einen Zahlungsauftrag frei?

In der Regel müssen Zahlungen von berechtigten Personen freigegeben werden.

Die Zahlung kann direkt im Anschluss an die Erfassung **noch im selben Dialog** über die Schaltfläche [**Freigabe**] freigegeben werden.

The screenshot shows the 'Auftragsverwaltung' (Order Management) dialog box. The 'Zahlungen' (Payments) tab is active. The 'Auftragsnummer' (Order Number) is 20, and the payment type is 'Überweisung' (Transfer). The 'Konto-Index' (Account Index) is 'DEKONTO' and the 'Kontoname' (Account Name) is 'AZVKONTO'. The 'Auftraggeber-Index' (Order Provider Index) is '1' and the 'Auftraggebername' (Order Provider Name) is 'FIRMA 2'. The 'Kostenverrechnung' (Cost Allocation) is set to '0 Transaktionsgebühren -> Auftraggeber / Fremdgebühren -> Begünstigter'. The 'Gebührenkonto-Index' (Fee Account Index) is 'DEKONTO' and the 'Gebührenkontoname' (Fee Account Name) is 'AZVKONTO'. The 'Begünstigten-Index' (Beneficiary Index) is '2' and the 'Begünstigtenname' (Beneficiary Name) is 'INNERBETRIEBLICHER BEGÜNSTIGTER'. The 'Währung' (Currency) is 'EUR' and the 'Betrag' (Amount) is '1.000,00'. The 'Betrag in EUR' (Amount in EUR) is '1.000,00'. The 'Referenz' (Reference) and 'Verwendungszwecke' (Purpose of Use) fields are empty. The 'Freigaben' (Releases) section shows '0 von 1' releases. The 'Fälligkeit' (Due Date) is '02.05.2017' and the 'Früheste Übertragung' (Earliest Transfer) is '02.05.17'. The 'Freigabe' button is highlighted in red.

In der Übersicht ist dies über einen entsprechenden Eintrag im Kontextmenü möglich.



Möglich ist die Freigabe auch über die entsprechenden separaten Funktionen der Einzelfreigabe bzw. der Kontenweisen Freigabe.



Die versandfertigen Aufträge sind anschließend durch ein **grünes Ampelsymbol** gekennzeichnet.

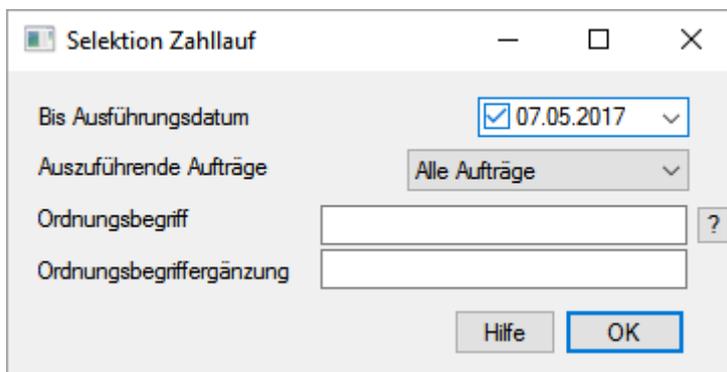


## 4 Wie führe ich einen Zahllauf durch?

Einen Zahllauf starten Sie in der Auftragsverwaltung über die Schaltfläche [**Zahllauf**].

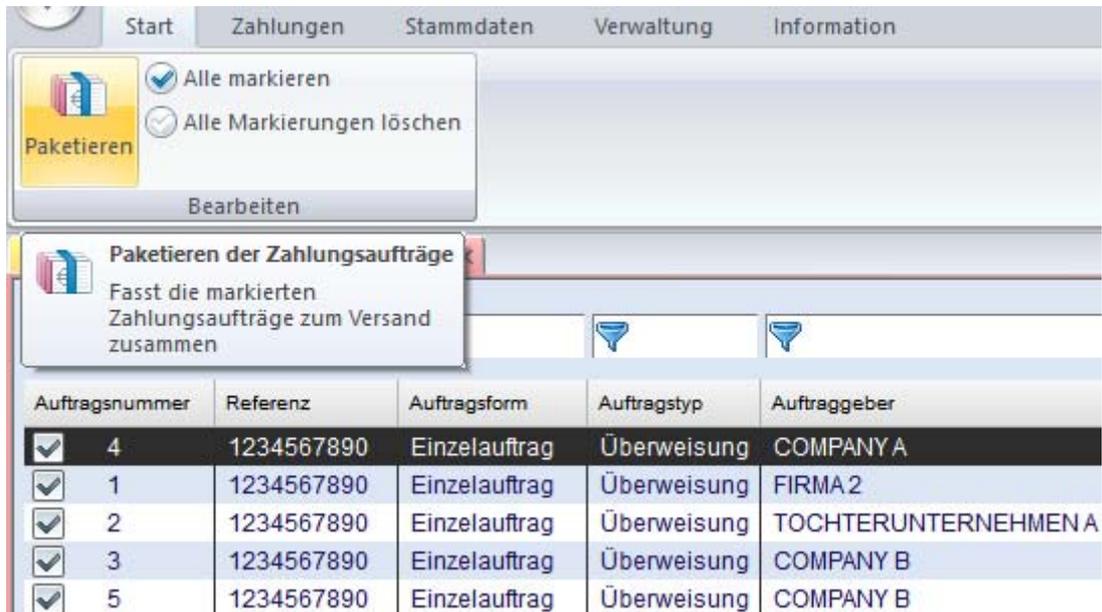


Es öffnet sich zunächst ein Dialog zur Eingabe von Selektionskriterien für den Zahllauf.

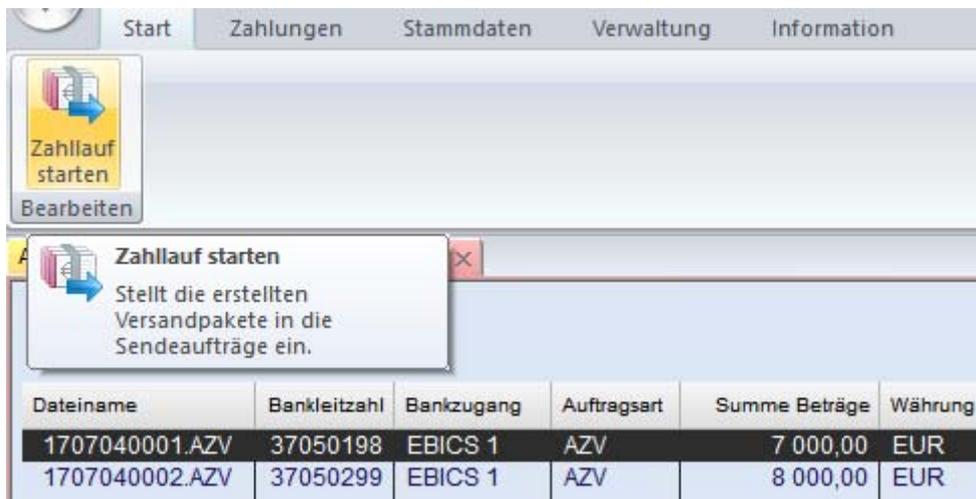


Bestätigen Sie diesen Dialog abschließend mit [**OK**]. Dadurch wechseln Sie zu einer Übersicht, die die zu paketierenden Zahlungsaufträge anzeigt.

Fahren Sie mit dem Zahllauf fort, indem Sie die markierten **Aufträge** durch Klick auf die Schaltfläche [**Paketieren**] für den Versand zusammenfassen.



Es öffnet sich eine weitere Übersicht, die das/die erstellte(n) **Versandpaket(e)** anzeigt.

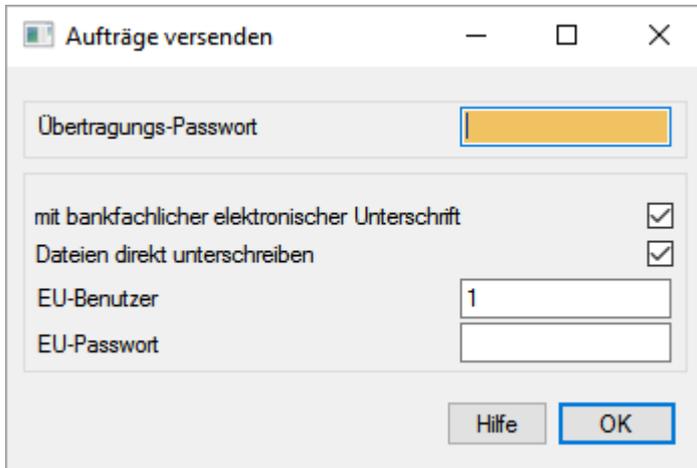


Nach Klicken auf die Schaltfläche [**Zahllauf starten**] ist/sind das/die Versandpaket(e) bereit, versandt zu werden. D. h., das/die erstellte(n) Versandpaket(e) wird/werden anschließend in die Sendeaufträge des Kommunikationsmanagers eingestellt.

Geben Sie im folgenden Dialog weitere Angaben für den Sendeauftrag wie das **Übertragungs-Passwort** ein.

Sofern Sie dazu berechtigt sind, können Sie das Paket hier schon mit einer **Elektronischen Unterschrift** versehen.

Klicken Sie zum Schluss auf [**OK**]. Der Zahllauf im Zahlungsverkehrsmodul ist damit abgeschlossen.



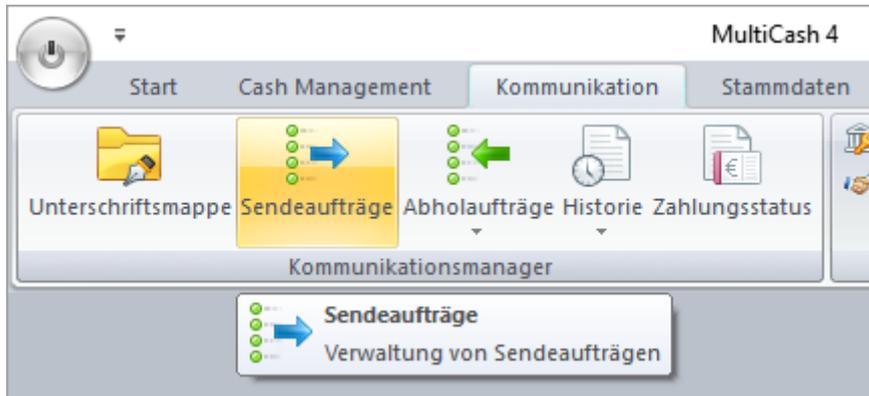
The screenshot shows a dialog box titled "Aufträge versenden". It has a standard Windows window title bar with minimize, maximize, and close buttons. The dialog contains the following elements:

- A text input field labeled "Übertragungs-Passwort" with a yellow background.
- Two checked checkboxes: "mit bankfachlicher elektronischer Unterschrift" and "Dateien direkt unterschreiben".
- A text input field labeled "EU-Benutzer" containing the number "1".
- A text input field labeled "EU-Passwort" which is currently empty.
- Two buttons at the bottom: "Hilfe" and "OK".

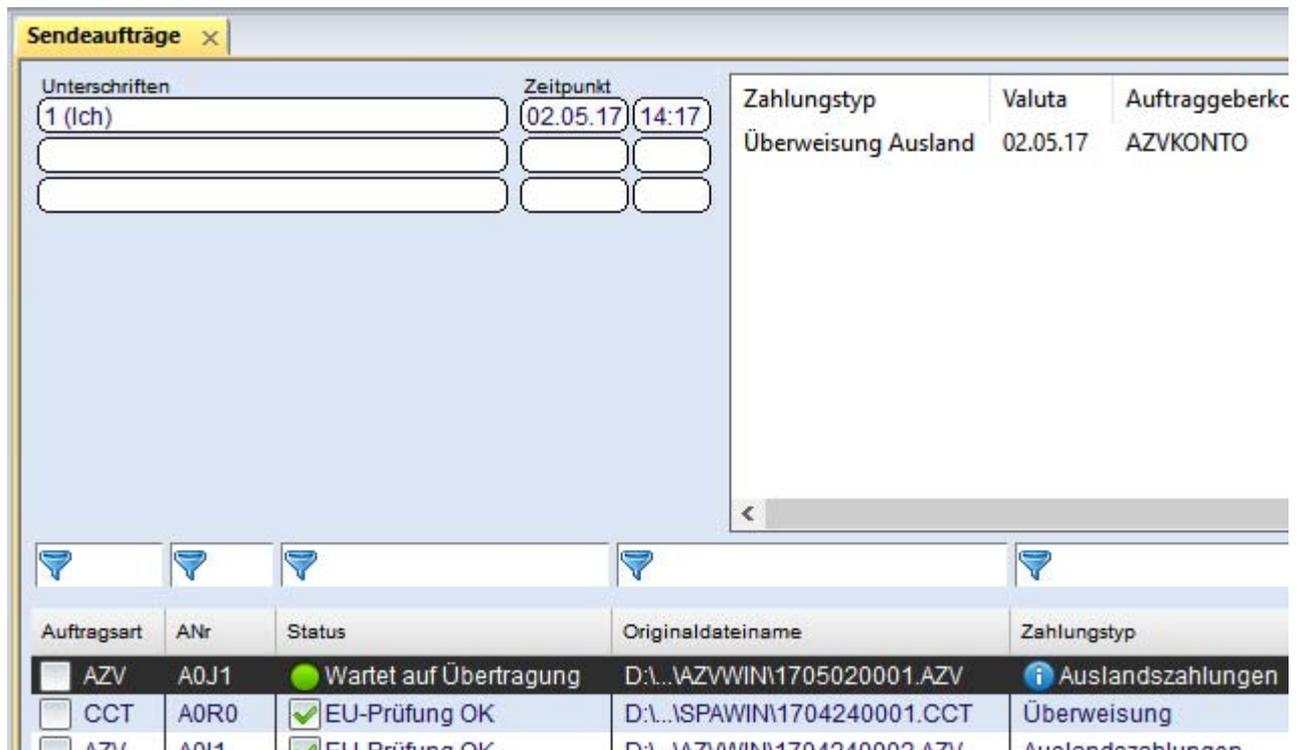
Die Autorisierung der Versandpakete (interne Freigaben, Elektronische Unterschriften) kann auch später im Kommunikationsmanager durch Personen mit entsprechenden Berechtigungen erfolgen.

## 5 Wie übertrage ich ein Versandpaket?

Den Kommunikationsmanager im Basismodul öffnen Sie über den Reiter **Kommunikation** durch Anklicken der Schaltfläche [**Sendeaufträge**].



Es öffnet sich eine Datenbankübersicht mit den zur Übertragung bereitstehenden Versandpaketen, das neueste Paket jeweils ganz oben.

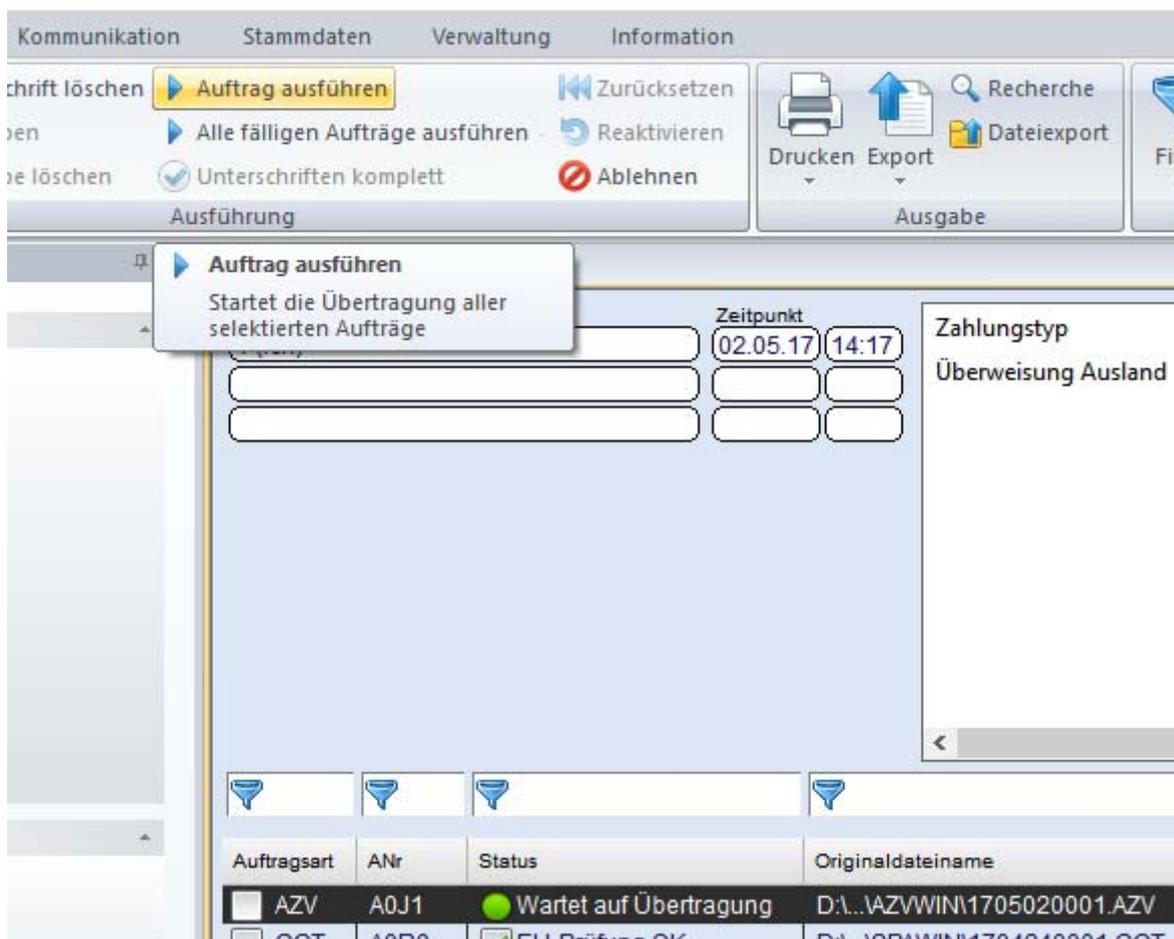


Sofern noch Freigaben bzw. Elektronische Unterschriften zur Autorisierung der Zahlungen ausstehen, so können diese von berechtigten Personen im Kommunikationsmanager über entsprechende Funktionen für das **Freigeben** und das **Unterschreiben** geleistet werden.

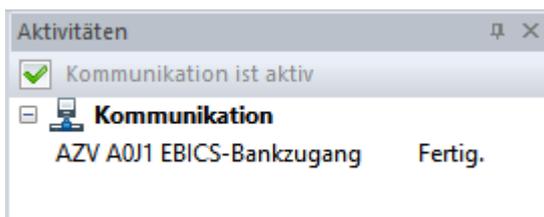


Im Status "**Wartet auf Übertragung**" versenden Sie das zu übertragende Paket durch Anklicken der Schaltfläche [**Auftrag ausführen**].

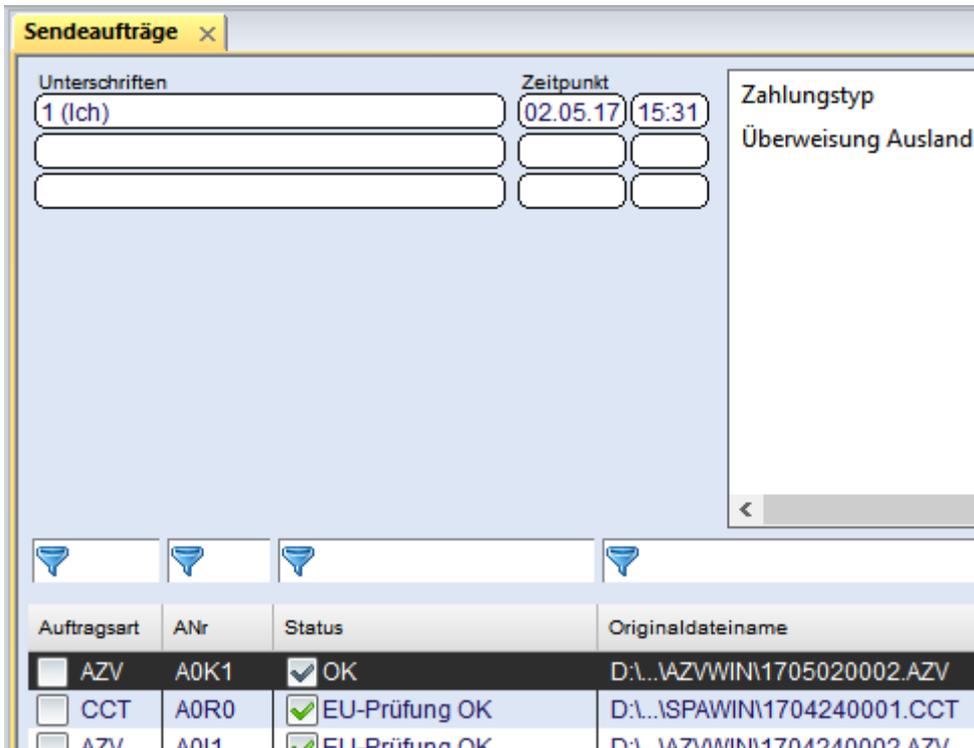
(Sie können mehrere Pakete auf einmal versenden, wenn Sie zuvor mehrere Pakete mittels Kontrollkästchen in der Spalte Auftragsart aktiviert haben.)



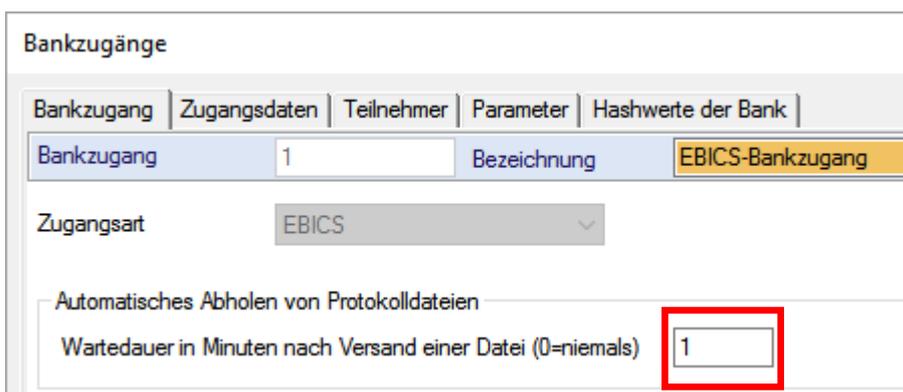
Anschließend erfolgt die Übertragung an die Bank(en).



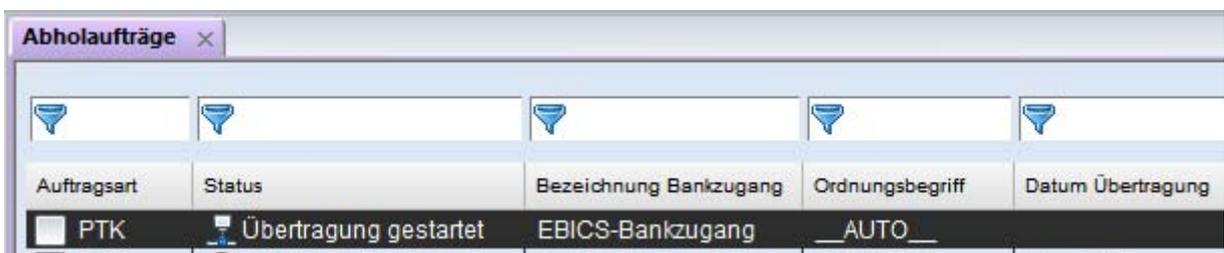
Nach erfolgreichem Abschluss der Übertragung wird die Statusangabe des Sendeauftrages auf "OK" umgesetzt.



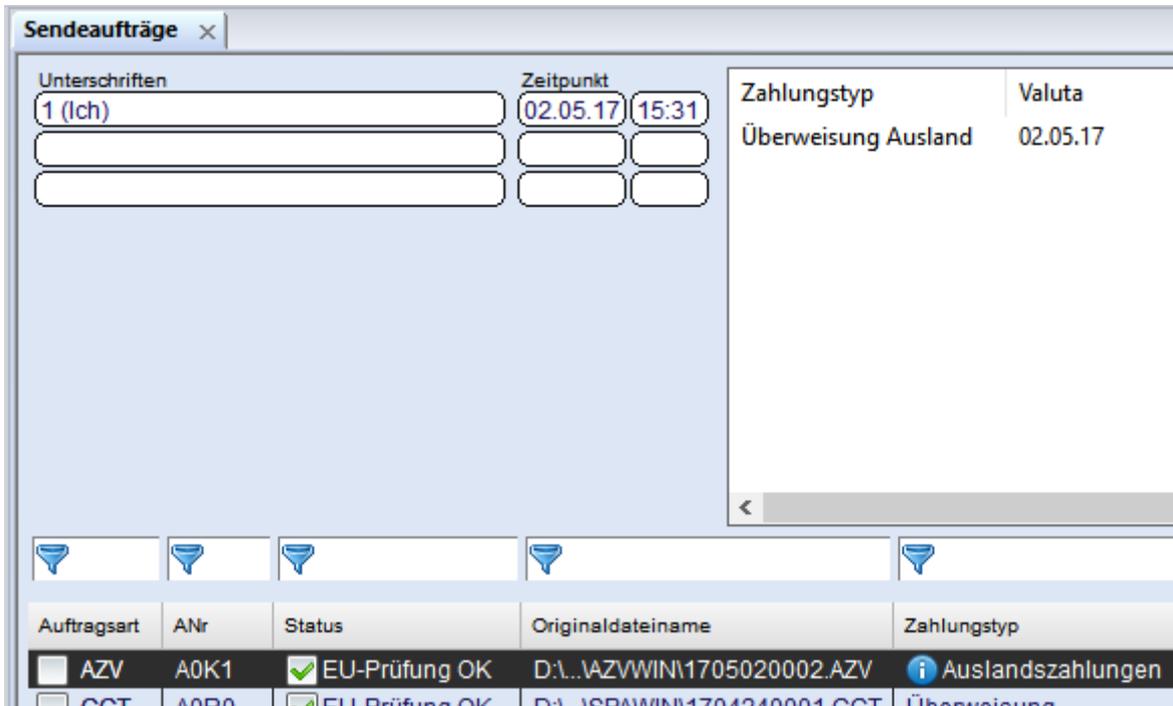
Die Kontrolle, ob die Zahlung(en) von der Bank entgegengenommen wurde(n), erfolgt in der Regel durch **automatisierten Abruf eines Protokolls** (definierbar in den jeweiligen Bankzugangsdaten und abhängig vom verwendeten Kommunikationsverfahren, hier z. B. bei EBICS nach Ablauf einer Minute).



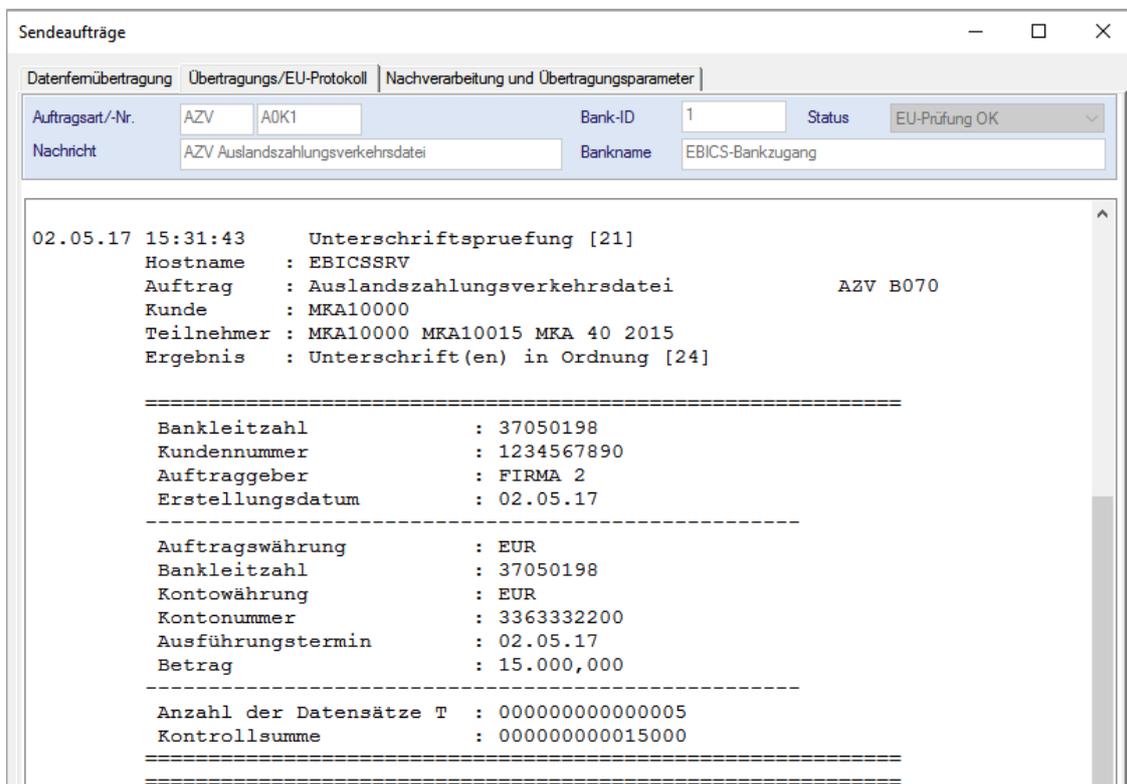
Dazu wird vom Programm ein automatischer PTK-Abholauftrag generiert.



Nach Verarbeitung der abgeholten Protokolldaten ist mit dem Status "EU-Prüfung OK" die Übertragung abgeschlossen.



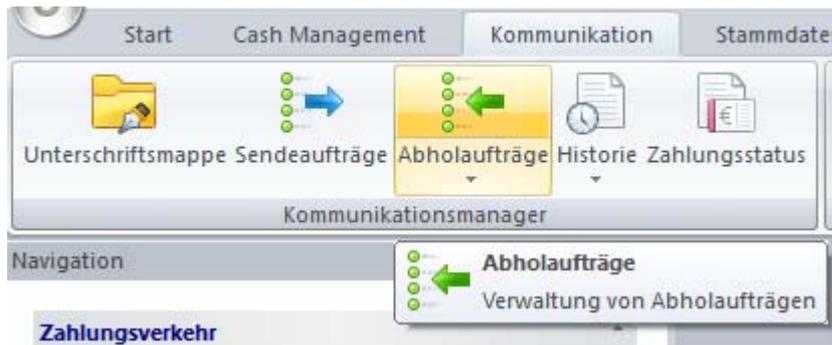
In der Detailanzeige des Datensatzes können Sie auf der mittleren Registerkarte **Übertragungs-/EU-Protokoll** das Ergebnis der Übertragung / der Unterschriftsprüfung kontrollieren.



## 6 Wie hole ich die zugehörigen Kontoinformationen ab?

Die von der Bank bereitgestellten Kontoinformationen holen Sie entweder automatisiert zu bestimmten Zeitpunkten oder bei Bedarf ad-hoc -je nach Bereitstellung z. B. als STA = SWIFT-Tagesauszug- über entsprechende Abholaufträge ab.

Klicken Sie dazu im Kommunikationsmanager die Schaltfläche [**Abholaufträge**] an.



Es öffnet sich eine Datenbankübersicht mit entsprechend definierten Abholaufträgen (Details dazu in den beiden nachfolgenden Kapiteln).

Auftragsart	Status	Bezeichnung Bankzugang	Ordnungsbegriff
<input type="checkbox"/> STA	● Wartet auf Übertragung	EBICS-Bankzugang	
<input type="checkbox"/> CZS	● Wartet auf Übertragung	Lokaler Bankzugang	LOKALSKA
<input type="checkbox"/> CRZ	● Wartet auf Übertragung	LOKALPSR	LOKALPSR
<input type="checkbox"/> CZS	● Wartet auf Übertragung	Lokaler Bankzugang	LOKALCZI

Zum definierten Termin, bzw. von Ihnen über die Schaltfläche [**Auftrag ausführen**] manuell angestoßen, startet der Abruf der Kontoinformationen.

Auftragsart	Status	Bezeichnung Bankzugang	Ordnungsbegriff	Datum Übertragung	Zeit Übertragung
<input type="checkbox"/> STA	● Wartet auf Übertragung	EBICS-Bankzugang		24.04.17	16:24:29
<input type="checkbox"/> CZS	● Wartet auf Übertragung	Lokaler Bankzugang	LOKALSKA	18.04.17	11:07:11

Das System kann über Parameter so konfiguriert werden, dass die abgeholten Kontoinformationen anschließend automatisiert in die Datenbanken eingelesen werden, ein Plandatenabgleich durchgeführt wird, etc.

Automatische Funktionen	
Einlesen von Kontoinformationen	<input checked="" type="checkbox"/>
Automatische Konvertierung von Kontoauszügen in TXT	<input checked="" type="checkbox"/>
Plandatenabgleich	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Abarbeitung dieser automatischen Funktionen wird im Aktivitäten-Panel sichtbar.



Anschließend kann die Verbuchung der eingereichten Zahlungen in den verschiedenen **Cash Management**-Ansichten z. B. als Buchsalden, Auszüge etc. überprüft werden.



Buchsalden									
Nr.	Währung	Datum	Bank	Kontonummer	Startsaldo	Summe Soll	Summe Haben	Schlussaldo	
296	EUR	02.05.17	37050198	3363332200	544.181.023,40	15.000,00	0,00	544.166.023,40	
295	EUR	24.04.17	37050198	3363332200	544.193.368,40	12.345,00	0,00	544.181.023,40	

## 6.1 Einen einzelnen Abholauftrag definieren

Um einen einzelnen Abholauftrag zu definieren, wählen Sie in der Übersicht der **Abholaufträge** die Schaltfläche [**Neuaufnahme**] aus.

Auftragsart	Status	Bezeichnung Bankzugang	Ordnungsbegriff
<input type="checkbox"/> STA	● Wartet auf Übertragung	EBICS-Bankzugang	
<input type="checkbox"/> CZS	● Wartet auf Übertragung	Lokaler Bankzugang	LOKALSKA
<input type="checkbox"/> CRZ	● Wartet auf Übertragung	LOKALPSR	LOKALPSR
<input type="checkbox"/> CZS	● Wartet auf Übertragung	Lokaler Bankzugang	LOKALCZI

Im folgenden Dialog **Abholauftrag** wählen Sie die betreffende Bank und die Auftragsart für die Kontoinformationen aus. Außerdem wird das Übertragungs-Passwort abgefragt.

Abholaufträge

Abholauftrag | Zeitsteuerung

Favoriten:

Bank: MCFT-Bankzugang (2)

Auftragsart: STA Swift-Tagesauszüge abholen

Übertragung direkt starten

Zeitraum

Daten von/bis abholen

Von: 02.05.2017

Bis: 02.05.2017

Sonstiges

Übertragungs-Passwort:

Ordnungsbegriff: ?

Zugriffsklasse: ?

Hilfe | Speichern

Auf der Registerkarte **Zeitsteuerung** legen Sie fest, wann der Abholauftrag gestartet werden soll.

The screenshot shows a software window titled 'Abholaufträge' with a 'Zeitsteuerung' tab selected. The window contains the following controls:

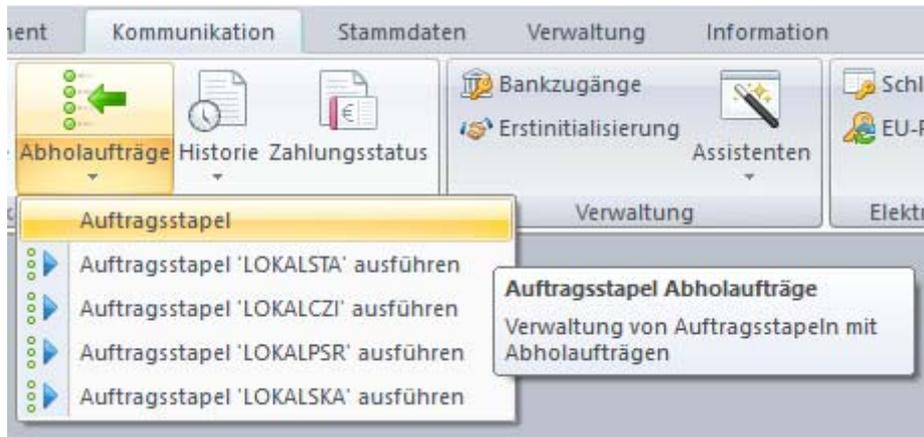
- Frequency selection:  Einmalig,  Täglich,  Wöchentlich,  Monatlich
- StartDatum:  02.05.2017
- Zeitfenster:  00:00:01 and  17:00:40
- Letztmalige Ausführung:  02.05.2017
- Day selection:  Montag,  Dienstag,  Mittwoch,  Donnerstag,  Freitag,  Samstag,  Sonntag
- Wiederholen:  Wiederholen: Jede Stunde
- Completion:  Bis erfolgreich

Buttons at the bottom right: 'Hilfe' and 'Speichern'.

Schließen Sie die Neuaufnahme mit [**Speichern**] ab. Die Abholung startet dann zum festgelegten Zeitpunkt.

## 6.2 Einen Abruf bei allen Banken definieren

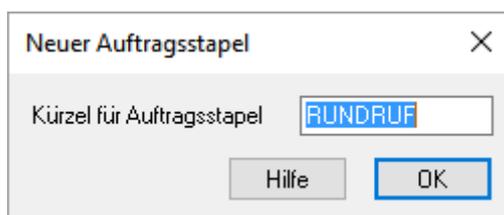
Um diese Art des Abrufes zu definieren, wählen Sie den unteren Teil der Schaltfläche [**Abholaufträge**] an.



Wählen Sie auch hier die Schaltfläche [**Neuaufnahme**].



Vergeben Sie zunächst ein Kürzel für den neuen **Auftragsstapel** und bestätigen Sie diesen mit [**OK**].



Auf der rechten Seite markieren Sie die **Auftragsart**, die bei allen Banken abgeholt werden soll, z. B. STA. Diese wird dann den auf der linken Seite angezeigten **Banken** zugeordnet.

Abholen von Daten bei der Bank ✕

---

**Ausführungsrhythmus**

Es werden Übertragungsaufträge aus Ihren Angaben generiert. Diese sind normalerweise so konfiguriert, dass zur entsprechenden Fälligkeit der Übertragungsauftrag automatisch startet.

Oder Sie können diese Aufträge manuell zur von Ihnen gewünschten Zeit starten.

Kommunikation manuell starten

---

**Definierte Abholaufträge zu Ihren Banken**

- EBICS-Bankzugang (1)
  - STA Swift-Tagesauszüge abholen
  - Weitere verfügbare Auftragsarten
- MCFT-Bankzugang (2)
  - STA Swift-Tagesauszüge abholen
  - Weitere verfügbare Auftragsarten
- Lokaler Bankzugang (3)
  - STA Swift-Tagesauszüge abholen
  - Weitere verfügbare Auftragsarten
- HBCI-Bankzugang (4)
  - STA Swift-Tagesauszüge abholen
  - Weitere verfügbare Auftragsarten
- HBCI2 (5)
  - STA Swift-Tagesauszüge abholen
  - Weitere verfügbare Auftragsarten
- LOKALPSR (6)
  - STA Swift-Tagesauszüge abholen

**Auftragsart markieren, um diese bei allen Banken abzuholen**

- LSV Lastschriftverfahren Schweiz
- PSR Payment-Status Report
- PSZ Payment-Status Report (ZIP-Cont.)
- PTK Protokolldatei abholen
- QE2 DTAUS im Bundesbankformat
- QG2 MT103 im Bundesbankformat
- ST1 Tagesauszüge SWIFT (FR) Devisen
- ST2 Tagesauszüge CFONB (FR) nach Pooling
- ST3 Tagesauszüge CFONB (FR) individuell
- STA Swift-Tagesauszüge abholen
- STF CFONB-Tagesauszüge abholen
- STM Stammdaten abholen
- TPS Daueraufträge abholen
- UPD Updates abholen
- VMF Kurzfristige Vorkerposten CFONB
- VMK Kurzfristige Vorkerposten abholen
- VML Langfristige Vorkerposten abholen

---

< Zurück
Weiter >
Hilfe

Soll der Stapel zu einem gewünschten Zeitpunkt **manuell** gestartet werden können, ist ein entsprechendes Kontrollkästchen zu markieren.

Oder Sie können diese Aufträge manuell zur von Ihnen gewünschten Zeit starten.

Kommunikation manuell starten

Nach Drücken der Schaltfläche [**Weiter** >] gelangen Sie ansonsten zum bereits bekannten Dialog zur **Zeitsteuerung** des Abrufes.

Zeitsteuerung

Einmalig
  Täglich
  Wöchentlich
  Monatlich

StartDatum:  02.05.2017

Zeitfenster:  17:28:21  17:28:21

Letztmalige Ausführung:  02.05.2017

Montag
  Dienstag
  Mittwoch
  Donnerstag

Freitag
  Samstag
  Sonntag

Wiederholen:  Jede Stunde  Bis erfolgreich

Definieren Sie den Zeitpunkt der Ausführung und Drücken Sie anschließend auf die Schaltfläche [**Weiter >**].

Passwort eingeben

Bank(en): EBICS-Bankzugang (1), MCFT-Bankzugang (2), Lokaler Bankzugang (3), HBCI-Bankzugang (4), HBCI2 (5), LOKALPSR (6)

Sie müssen jetzt für jede ausgewählte Bank das jeweils gültige Übertragungs-Passwort eingeben.

Sollten Sie bei allen ausgewählten Banken dasselbe Übertragungs-Kennwort haben, kreuzen Sie dies bitte im folgenden Feld an, dann müssen Sie ihr Übertragungs-Passwort nur einmal eingeben.

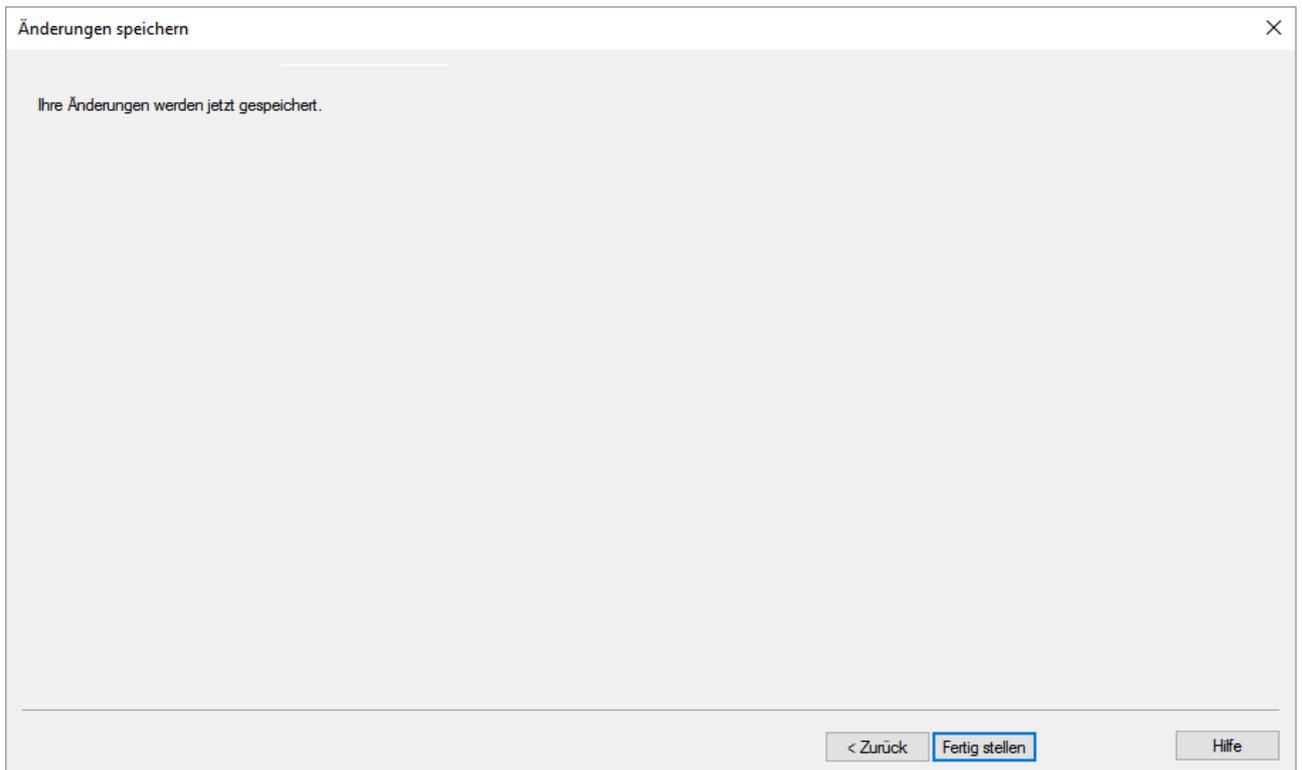
Dasselbe Übertragungs-Passwort bei allen Banken benutzen

Übertragungs Passwort

Bitte geben Sie Ihr gültiges Übertragungs-Passwort ein. Dieses wird zur Legitimation der Übertragung bei der Bank benötigt.

Übertragungs-Passwort

Verwenden Sie bei allen ausgewählten Banken dasselbe DFÜ-Passwort, lassen Sie das entsprechende Kontrollkästchen "**Dasselbe Übertragungs-Passwort bei allen Banken benutzen**" markiert. Geben Sie das Übertragungs-Passwort ein und drücken Sie wiederum die Schaltfläche [**Weiter >**].



Mit der Schaltfläche [**Fertig stellen**] werden aus Ihren Angaben die Kommunikationsaufträge an die Banken generiert und gemäß Definition gestartet.

Auftragsart	Status	Bezeichnung Bankzugang	Ordnungsbegriff
STA	Übertragung gestartet	LOKALPSR	RUNDRUF
STA	Übertragung gestartet	HBCI2	RUNDRUF
STA	Übertragung gestartet	HBCI-Bankzugang	RUNDRUF
STA	Übertragung gestartet	Lokaler Bankzugang	RUNDRUF